

Begrüßung Preisverleihung WebQuest Wettbewerb 2005

Gerhard Bonifer-Dörr, hiba gmbh

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen und Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des heidelberger instituts beruf und arbeit,
liebe hiba-Trainerinnen und –Trainer,

ich begrüße Sie als Geschäftsführer des heidelberger instituts beruf und arbeit, hiba, herzlich zu unserer Preisverleihung im Web-Quest-Wettbewerb 2005, den wir zum Ende des Jahres 2005 ausgeschrieben hatten und dessen Preisträgerinnen und Preisträger wir heute hier auf der Bildungsmesse didacta 2006 auszeichnen dürfen.

Ganz besonders herzlich begrüße ich unsere Preisträgerinnen und Preisträger und die Mitglieder unserer Jury. Ein besonderer Dank geht von dieser Stelle an das Bundesinstitut für Berufsbildung, BIBB, und an den didacta-Verband, die uns beide tatkräftig dabei unterstützen, dass wir unsere Preisträgerinnen und Preisträger hier in diesem Rahmen auszeichnen dürfen.

Das heidelberger institut beruf und arbeit, meine Damen und Herren, engagiert sich seit vielen Jahren für die berufliche und soziale Integration so genannter benachteiligter Zielgruppen. Einen besonderen Beitrag durften wir dabei über viele Jahre hinweg leisten im Auftrag der Bundesagentur für Arbeit im Rahmen der Fortbildung des Personals, das in den Ausbildungseinrichtungen der Verbände, der Kammern und der freien Träger und Kommunen jährlich einige Zehntausende von Jugendlichen und jungen Erwachsenen zu einem erfolgreichen Ausbildungsabschluss führt - junge Menschen, die ohne dieses spezifische Angebot ohne eine Chance auf berufliche Qualifizierung geblieben wären.

Wir leisten weiterhin unseren Beitrag auch durch verschiedenste andere Fortbildungsangebote als die eben angesprochenen und durch Forschungs- und Beratungsaktivitäten im Feld der beruflichen Integrationsförderung, d.h. der beruflichen und damit der gesellschaftlichen Integration der genannten Zielgruppen.

Eine besondere Rolle spielen in unseren Fortbildungsaktivitäten seit nunmehr über 10 Jahren die Informations- und Kommunikationstechnologien und ihre Anwendung und ihr Nutzen im Bildungsbereich.

Die modernen Informations- und Kommunikationstechnologien sind aus unserer gesellschaftlichen Realität und Arbeitswelt schon sehr lange nicht mehr weg zu denken. Ihre Kenntnis und Beherrschung zählt zu den wichtigen Kernkompetenzen, die Jugendliche auf dem Weg in die Arbeitswelt erwerben müssen.

Wir von hiba sind sehr froh, dass wir noch bis Ende dieses Jahres auf der Basis einer Modellfinanzierung des BMBF den Einsatz von eLearning in der Fortbildung des Personals in der Benachteiligtenförderung intensiv und auf breiter Ebene erproben können. Damit schaffen wir die Voraussetzung für eine weitere und stärkere Integration dieser Medien auch in die berufliche Förderung der so genannten Problemgruppen des Ausbildungsmarktes.

Einen Weg zur aktiven und motivierenden Auseinandersetzung mit den Medien zeigen wir mit den Wettbewerbsbeiträgen zum Thema WebQuest auf, die uns heute hier zusammengeführt haben.

WebQuests sind Lernarrangements, die das selbstständige und autonome Lernen fördern. Dabei sollen spannende Aufgaben mit Hilfe von Informationen aus dem Internet gelöst und die Ergebnisse wiederum im Internet präsentiert werden. So entsteht zum Beispiel eine Wissensbasis von Auszubildenden für Auszubildende. Der englische Begriff "Quest" steht für die ritterlichen Abenteuerfahrten, wie sie in der Literatur des Mittelalters beschrieben werden, bedeutet im Englischen von heute aber auch eine anspruchsvolle Suche oder Nachforschung.

Das Ausbildungspersonal in den Maßnahmen der beruflichen Integrationsförderung konnte wie im letzten Jahr die WebQuest-Arbeiten, die es mit seinen Ausbildungsgruppen durchgeführt hatte, zum hiba-WebQuest-Wettbewerb 2005 einreichen. Dabei sind wie im vergangenen Jahr wieder hervorragende Ergebnisse erzielt worden.

Herzlich willkommen zur Preisverleihung unseres WebQuest-Wettbewerbs.